



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Veranstaltung: Tanz in den Frühling am 05.05.2023 im Sport Club Siemensstadt,
Buolstraße 14, 13629 Berlin

Veranstalter: Lebenshilfe gGmbH, Heinrich-Heine-Straße 15, 10179 Berlin

§ 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für die Teilnahme und den damit zusammenhängenden Ticketerwerb für die obenstehende Veranstaltung, welche die Lebenshilfe gGmbH ausrichtet.

§ 2 Eintrittskarten

Die Lebenshilfe gGmbH vermittelt Ihnen Eintrittskarten, die zum Besuch der oben genannten Lebenshilfe-Veranstaltung berechtigen. Der Erwerb einer Karte berechtigt den Inhaber zum einmaligen Einlass. Die Karte verliert beim Verlassen der Veranstaltung ihre Gültigkeit. Die Lebenshilfe gGmbH übernimmt keine Haftung für Verlust, Diebstahl oder Missbrauch.

§ 3 Vertragsschluss

Die Bestellung der Eintrittskarten erfolgt online. Im Zuge des Bestellprozesses erfolgt eine Weiterleitung auf eine von Visitate GmbH & Co. KG betriebene Seite. Das dortige Anklicken des Feldes „Bestellung abschicken“ stellt ein Angebot zum Erwerb der gewählten Eintrittskarten dar.

Die Lebenshilfe gGmbH bestätigt Kartenbuchungen per E-Mail. Erst mit der Bestellbestätigung kommt ein für die Lebenshilfe gGmbH verbindlicher Vertrag zustande. Die Eintrittskarte erhalten Sie per postalischen Versand. Die Lebenshilfe gGmbH behält sich vor, Eintrittskarten bei Veranstaltungsbeginn an die Besteller persönlich zu übergeben und von einem postalischen Versand abzusehen.

§ 4 Stornierung Eintrittskarten

Eine Stornierung von Kartenbestellungen ist bis zum Tag vor der Veranstaltung kostenfrei möglich. Bitte senden Sie eine E-Mail an den Veranstalter: tanz@lebenshilfe-berlin.de.

§ 5 Haftung

Die Lebenshilfe gGmbH haftet bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten für Vorsatz und jeder Form der Fahrlässigkeit. Die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ist hierbei auf die Schäden beschränkt, mit deren Entstehen die Lebenshilfe gGmbH nach den bei Vertragsschluss bekannten Umständen typischerweise rechnen musste. Im Übrigen ist eine Schadenersatzhaftung für Schäden aller Art, gleich aufgrund welcher Anspruchsgrundlage, einschließlich der Haftung für Verschulden bei Vertragsschluss, ausgeschlossen.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten nicht für die Haftung der Lebenshilfe gGmbH wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für garantierte Beschaffenheitsmerkmale, wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz.

Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und sonstiger Dritter, deren sich die Lebenshilfe gGmbH zur Vertragserfüllung bedient.

§ 6 Absage der Veranstaltung

Aus dringenden Gründen kann die Lebenshilfe gGmbH die Veranstaltung mit einer angemessenen Frist absagen. Dies gilt auch für einzelne Rahmen- und Abendprogramme. Etwaige Kosten werden durch die Lebenshilfe gGmbH in diesem Fall nicht erstattet. Eine Erstattung von Zahlungen ist aufgrund der Unentgeltlichkeit der Eintrittskarten nicht erforderlich.

§ 7 Fotohinweis

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung gefilmt und fotografiert wird. Die Aufnahmen sind für die Veröffentlichung in Print- und Online-Medien der Lebenshilfe Berlin gedacht.

Die Teilnehmenden der Veranstaltung willigen unwiderruflich und unentgeltlich darin ein, dass die Lebenshilfe gGmbH die gefertigten Aufnahmen wie vorstehend verwenden darf. Es besteht jedoch grundsätzlich die Möglichkeit, die filmenden/fotografierenden Personen bzw. die Organisator:innen vor Ort anzusprechen und darum zu bitten, nicht gefilmt und/oder fotografiert zu werden. Den entsprechenden Bitten wird im Rahmen des Möglichen entsprochen.

§ 8 Schlussbestimmungen

Die Lebenshilfe gGmbH behält sich vor, diese Bedingungen jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern. Für bereits aufgegebene Buchungen/Bestellungen gelten solche Änderungen nicht.

Sollten einzelne Regelungen nichtig oder unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. An die Stelle einer etwaig unwirksamen Vertragsbestimmung tritt eine Regelung, die dem am Nächsten kommt, was die Vertragsparteien vereinbart hätten, sofern sie die Unwirksamkeit erkannt hätten. Für etwaige Regelungslücken gilt Entsprechendes.

Vorbehaltlich zwingender Vorschriften des Verbraucherschutzrechts gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen. Erfüllungsort für Lieferung, Leistung und Zahlung ist Berlin. Der Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen sowie Personen, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, ist Berlin.

Erfüllungsort ist Berlin.

Stand: März 2023